

MIGRATION UND ARBEITSLOSIGKEIT

In den traditionellen Zuwanderungsländern Europas sind die zugewanderten Arbeitskräfte stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als die im Inland Geborenen. Dagegen ist die Arbeitslosenquote in einigen Einwanderungsländern (Australien, Neuseeland und den Vereinigten Staaten) sowie in Ungarn weniger stark vom Geburtsland abhängig. Manche Gruppen, wie junge Zuwanderer, Frauen und ältere Zuwanderer, haben größere Schwierigkeiten, einen Arbeitsplatz zu finden.

Definition

Die Arbeitslosenquote ist der Anteil der Arbeitslosen in der Altersgruppe 15-64 Jahre im Verhältnis zur Gesamterwerbsbevölkerung (Summe der Beschäftigten und der Arbeitslosen in der Altersgruppe 15-64 Jahre). Gemäß dem ILO-Konzept gilt als arbeitslos, wer laut eigenen Angaben in der Referenzwoche keine Arbeit hatte, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stand und sich in den vier Wochen vor der Befragung aktiv um eine Stelle bemüht hat.

Vergleichbarkeit

Die Angaben für die europäischen Länder stammen aus der *Europäischen Arbeitskräfteerhebung*. Die Daten für die Vereinigten Staaten stammen aus dem *Current Population Survey* und diejenigen für die anderen Länder aus den nationalen Arbeitskräfteerhebungen. Obwohl die Höhe der Arbeitslosigkeit zuweilen durch Veränderungen im Erhebungsdesign oder Probleme bei der Durchführung der Erhebungen (z.B. fehlende Antworten) beeinflusst werden kann, sind die Daten zu den Arbeitslosenquoten im Zeitverlauf im Allgemeinen konsistent.

Der Gesamtwert EU28 ist ein gewichteter Durchschnitt.

Überblick

Zuwanderer wurden vom Wirtschaftsabschwung in den meisten OECD-Ländern stark und nahezu unmittelbar getroffen. Dies erklärt sich hauptsächlich durch ihre stärkere Präsenz in Sektoren, die von der Krise besonders in Mitleidenschaft gezogen wurden (z.B. im Baugewerbe, im Verarbeitenden Gewerbe, im Gastgewerbe), sowie die Tatsache, dass sie sich mit größerer Wahrscheinlichkeit in prekären und informellen Beschäftigungsverhältnissen befinden. Es bestehen jedoch Unterschiede zwischen den einzelnen OECD-Ländern und Migrantengruppen.

Im Zuge des Wirtschaftsabschwungs sind die Arbeitslosenquoten in den meisten OECD-Ländern sowohl für die im Ausland als auch für die im Inland Geborenen gestiegen. In den meisten europäischen OECD-Ländern aber waren Zuwanderer stärker von Arbeitslosigkeit betroffen als die im Inland geborene Bevölkerung. In Spanien, Griechenland und Irland stieg die Arbeitslosenquote der Zuwanderer im Zeitraum 2007-2014 um 25, 25 bzw. 11 Prozentpunkte, wohingegen sich die der im Inland Geborenen um 15, 15 bzw. 10 Prozentpunkte erhöhte. 2014 betrug die Arbeitslosenquote von Zuwanderern in Griechenland und Spanien immer noch über 30%. In Schweden, Belgien, der Schweiz, Österreich und Finnland war sie mehr als doppelt so hoch wie die Arbeitslosenquote der im Inland geborenen Bevölkerung.

Quelle

- OECD (2015), *International Migration Outlook*, OECD Publishing.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2014), *Jobs for Immigrants (Vol. 4), Labour Market Integration in Italy*, OECD Publishing.
- OECD (2014), *Matching Economic Migration with Labour Market Needs*, OECD Publishing.

Statistiken

- OECD (2015), *Connecting with Emigrants, A Global Profile of Diasporas 2015*, OECD Publishing.
- OECD (2015), *Integration von Zuwanderern: Indikatoren 2015*, OECD Publishing.

Zur Methodik

- Dumont, J.C. und Lemaître G. (2005), "Counting Immigrants and Expatriates in OECD Countries: A New Perspective", *OECD Social, Employment and Migration Working Papers*, No. 25.
- Lemaître G. (2005), "The Comparability of International Migration Statistics: Problems and Prospects", *OECD Statistic Brief*, No. 9.

Online-Datenbanken

- OECD *International Migration Statistics*.

Websites

- International migration policies and data, www.oecd.org/migration/mig.

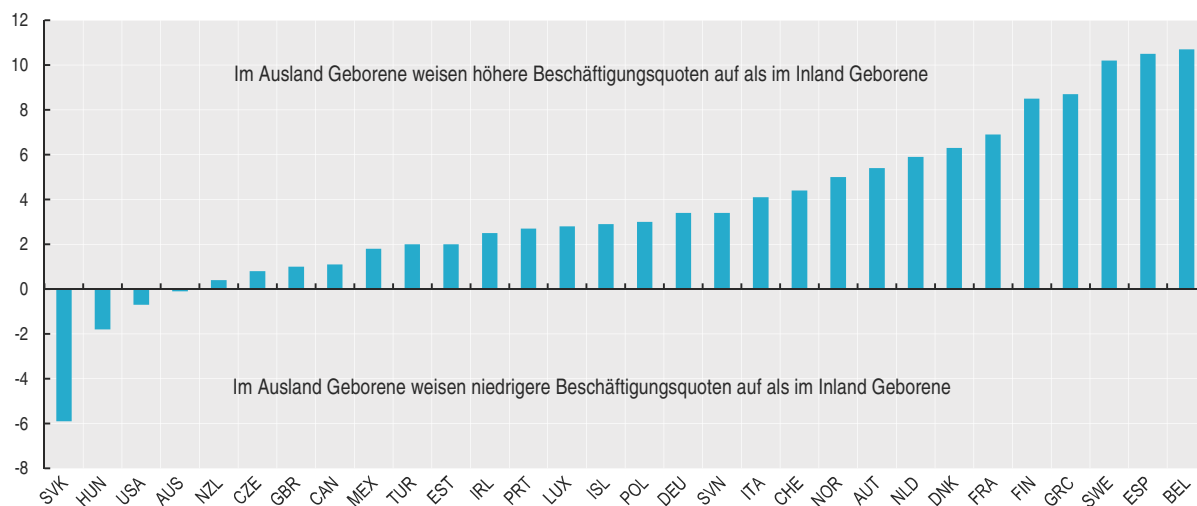

Arbeitslosenquoten der im Inland und der im Ausland Geborenen

In Prozent der gesamten Erwerbsbevölkerung

	Frauen				Männer				Insgesamt			
	Im Inland Geborene		Im Ausland Geborene		Im Inland Geborene		Im Ausland Geborene		Im Inland Geborene		Im Ausland Geborene	
	2007	2014	2007	2014	2007	2014	2007	2014	2007	2014	2007	2014
Australien	4.6	6.1	5.5	6.6	4.1	6.3	4.3	5.6	4.3	6.2	4.9	6.1
Belgien	7.5	6.5	17.2	16.3	5.6	7.2	15.8	18.7	6.4	6.9	16.4	17.6
Chile	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Dänemark	3.8	6.0	7.8	13.9	3.0	6.0	8.6	10.8	3.4	6.0	8.2	12.3
Deutschland	8.0	4.2	13.8	7.4	7.6	4.8	15.2	8.3	7.8	4.5	14.6	7.9
Estland	3.9	6.7	4.6	9.7	5.3	7.9	7.1	8.8	4.6	7.3	5.7	9.3
Finnland	6.9	7.5	17.4	17.1	6.5	9.1	12.0	16.5	6.7	8.3	14.5	16.8
Frankreich	8.1	8.8	14.5	15.7	6.9	9.3	11.9	16.4	7.4	9.1	13.1	16.0
Griechenland	12.8	29.8	14.3	35.4	5.3	22.6	4.9	33.8	8.4	25.8	8.7	34.5
Irland	4.0	8.6	5.8	12.7	4.6	13.0	6.0	14.2	4.3	11.0	5.9	13.5
Island	2.2	4.5	3.9	7.9	2.3	5.0	2.1	7.3	2.2	4.7	3.0	7.6
Israel	8.6	..	6.8	..	7.1	..	6.3	..	7.8	..	6.5	..
Italien	7.6	13.3	11.4	17.4	4.9	11.6	5.3	15.6	6.0	12.3	7.9	16.4
Japan	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Kanada	..	5.9	..	8.4	..	7.5	..	7.4	..	6.7	..	7.9
Korea	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Luxemburg	4.4	4.0	5.1	7.3	3.0	4.7	4.3	7.1	3.6	4.4	4.6	7.2
Mexiko	4.2	5.0	10.7	6.1	3.6	5.0	4.1	7.2	3.8	5.0	6.2	6.8
Neuseeland	3.8	6.5	5.0	7.5	3.5	5.3	3.5	5.2	3.6	5.9	4.2	6.3
Niederlande	3.6	5.9	7.7	11.8	2.7	6.3	7.5	12.2	3.1	6.1	7.6	12.0
Norwegen	2.3	2.5	4.0	8.3	2.3	3.2	6.1	7.6	2.3	2.9	5.1	7.9
Österreich	4.1	4.5	9.7	9.5	3.1	4.8	8.4	10.8	3.5	4.7	9.0	10.1
Polen	10.4	9.7	9.2	14.8	9.1	8.6	9.5	9.8	9.7	9.1	9.4	12.1
Portugal	9.9	14.6	12.1	16.7	7.0	13.9	7.3	17.2	8.4	14.2	9.6	16.9
Schweden	5.5	5.9	12.6	16.2	5.1	6.6	11.7	16.6	5.3	6.2	12.1	16.4
Schweiz	3.2	3.3	8.8	8.3	2.0	3.4	5.8	7.1	2.6	3.3	7.1	7.7
Slowak. Rep.	12.7	13.7	5.9	9.1	9.9	12.9	7.7	6.0	11.2	13.3	6.8	7.4
Slowenien	5.8	10.3	7.8	15.7	4.1	8.9	4.0	11.1	4.9	9.6	5.7	13.0
Spanien	10.5	24.1	12.6	32.6	6.0	21.8	8.3	34.0	7.9	22.8	10.3	33.3
Tschech. Rep.	6.7	7.4	10.8	8.8	4.2	5.2	7.7	5.7	5.3	6.2	9.1	7.0
Türkei	..	12.0	..	14.7	..	9.2	..	10.5	..	10.0	..	12.0
Ungarn	7.7	7.9	6.1	8.3	7.2	7.7	2.6	4.0	7.5	7.8	4.3	6.0
Ver. Königreich	4.5	5.5	8.6	8.2	5.4	6.6	6.9	6.1	5.0	6.1	7.6	7.1
Ver. Staaten	4.6	6.1	4.7	6.6	5.1	6.8	4.1	5.1	4.9	6.5	4.4	5.8
EU28	7.4	9.8	11.4	15.2	6.2	9.7	8.6	14.6	6.8	9.8	9.9	14.9
OECD	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Brasilien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
China	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Indonesien	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Russ. Föderation	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..
Südafrika	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..

 StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933336406>
Abstand zwischen den Arbeitslosenquoten der im Ausland und der im Inland geborenen Bevölkerung

In Prozentpunkten, 2014


 StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/888933335247>



From:
OECD Factbook 2015-2016
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2015-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2016), "Migration und Arbeitslosigkeit", in *OECD Factbook 2015-2016: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/factbook-2015-8-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.